

# Vorwort

Leider werden häufig sowohl bei der Normenerstellung als auch bei der Normen-anwendung die Sinnhaftigkeit und die Gründe für die Forderung nach einer Not-Halt- bzw. Not-Aus-Befehleinrichtung nicht verstanden.

Not-Halt- bzw. Not-Aus-Bediengeräte sind immer ergänzende Schutzmaßnahmen und können nicht als risikomindernde Maßnahme vorgesehen werden.

Mit diesem Buch soll das Verständnis für Not-Halt- bzw. Not-Aus-Bediengeräte vertieft werden, in der Hoffnung, dass zukünftig sowohl in den einschlägigen Normen als auch bei der Umsetzung von Normen durch die Anwenderkreise die Verwendung solcher Bedieneinrichtungen richtig verstanden und auch richtig eingesetzt wird.

Jede Maschine und jede elektrische Ausrüstung muss grundsätzlich ohne eine Not-Befehleinrichtung so „sicher“ sein, dass von ihr keine Gefahr für Personen, Umwelt und Nutztiere ausgeht.

Mindestens eine Not-Halt-Einrichtung ist bei Maschinen grundsätzlich erforderlich. Ein nicht diskutierbares Dogma.

Not-Aus-Einrichtungen dagegen sind nur im Zusammenhang mit dem Schutz gegen elektrischen Schlag zu sehen und dann auch nur dort, wo ein zufälliges unbeabsichtigtes Berühren von aktiven Teilen möglich ist. Dies sind in der Regel Orte, zu denen ausschließlich nur Elektrofachkräfte oder elektrotechnisch unterwiesene Personen Zutritt haben.

Somit haben die meisten Not-Einrichtungen eine Not-Halt-Funktion, auch wenn Laien und sogar fachkundige Personen heute oft den Begriff Not-Aus verwenden.

Eine Richtigstellung kann vielleicht helfen.

Fürth, Oktober 2019

Tuchenbach, Oktober 2019

Dipl.-Ing. *Patrick Gehlen*

Dipl.-Ing. *Siegfried Rudnik*